

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 38 (1912)  
**Heft:** 26

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Mit Lieper Bruother Stanislaus!

Lang, lang ischt hähr daß ich mein Härtz for Tier rähd ausge-  
schittelt hape; es wahr aper nuhr tie dießste Draurigkeit Trahn schuhlt,  
tenn son was hett ich Tier eigendlich skribelen sollen, was gfreuz kohmt  
ja leuter & unz je länger je wöhniger vor. Aper tie scheizliche Pferge-  
waltigung im Gandon Solendurn kahn ich leiter noch ihmer nicht hin-  
wegkommen. Tiesen freusinigen sollte Mann dutti Gwantt allen mit-  
zamen turch den Scharfrichter den Grind apgüllendintieren lassen, was  
andreas pferdinnen derige seeligkeitzergessenen und gopferlorne Undichristen  
nit. Turch tießen gohlosen sogenahmsteten Kuhldurgamf haben tiefe vrei-  
sinichten Krachyriden unz in grohsen Strich turch i Rechnig gm8. Es  
währ fihleicht & unz besser gewesen wenn ter Welschenrörchte ferweser  
Ackermann seine Schnörre wenichter scharf geschlissen hätt aper als ge 3 r  
Streiter & tie Kirche isht er in ter pförtster Reuhe gestanzen und ta haß  
ihn epen leiter gepuht, aper il y ankoht de Jütsch a Laufanne — daß  
Puntesgericht wirz schon herausenpfinten und ein Verschulden unzreisets  
fer 9 en, taß ischt doch reine Gschäftszach taß i Bfahren seine Leite zum  
beten aufordert, und son wägen ten Bemerggungen iper tem Öchsli  
Schuelerbuech, du lieper Himmel, ter Öchsli häz ja ten Zürihegeln mit  
ihrem Hans Waldman auch so miserablig gm8, so taß sie 10 gnirscht  
auf i Tenggmahl fertzichten misen, unt taß Sünd doch Postrestanten, taß  
pleibt & unz noch i kleiner Troscht. Diese Woche isht in ter ganzen  
Welt auch witer so ein geistiger Umstirzler an ter dagesordnig. Wegen  
tem Schan-Schakli Ruhzoh, weil er for 200 Jahren auf d' Welt gefohmen,  
m8 man dergattigen Brimborium. Unt waß wahr denn daß & 1 Kerli?  
Die französische Revolution hätt er ter ganzen Welt an den Hals ge-  
hegt, seiner Fortierung ter Rückkehr zur Natur hatmanz zu fertanken,  
daß die Menschheit jetzt schon halber nackig herumlaupft und was seine  
Pekkenntnisse ahnbelangt, na, wehn ich tie meinichten würte hinderlassen,  
so gäps gewiß noch fiel indressanderes zu lehsen, aper ich wills lieper  
nicht duhn, du weißt schon lieper Stanislaus warum, epen darum! Ich  
wurzi hechszentz Tier und teiner Leisenbeth im Geheimen zum stutieren  
gepen womit ich eich 2 beide briterlich grifzend ferbleibe tein tibi semper  
fidelis  
Ladispediculus.

### Zerstörtes Liebesidyll.

Eine Sommergeschichte.

Denk dir: Eine schlanke, schwankende Säule  
Bog im Morgenwind sich her und hin,  
Und es trug als Kapitäl die Säule  
Einen wunderbaren Baldachin

Ta, ein Bett aus lauter goldenen Blättchen,  
Fein gezackt in allerschönster Zier,  
Und im Bettlein lag ein Käfermädchen  
Und ein Käferjungling neben ihr.

Aber nein! am heiterhellen Tage!  
Unter sonnenklarem Himmelszelt!  
Eifrig lebten sie der Liebesplage,  
Hatten ganz vergessen Gott und Welt!

Unterdessen rieselte in Eile  
Hell ein kleines Wächlein durch das Gras,  
Schlängelte sich vorwärts ohne Weile,  
Glitzerte dazu wie silbern Glas.

Jetzt auf einmal ritt der tolle, freche  
Junker Windstob durch das Feld im Trab,  
Gab nicht Acht, ob er die Säule breche,  
Und das Pärchen fiel ins Wassergrab.

So erlagen sie des Schicksals Blindwut,  
Grausam ja verfolgt es stets sein Ziel.  
Sieh, ein Wässerlein ward hier zur Sinfliut,  
Liebesglück? — ein brüderlicher Blumenstiel!

### Munis Antwort an St. Bürokratius.

Eine Oberrechnungskammer

In dem Preußenlande,  
Einer Administratur  
Jüngst ein Schreiben sandte,

Drinn sie bat man möchte ihr  
Schleunigst Auskunft geben,  
Warum von 80 Kühen nur  
16 Kälber leben.

Und die Antwort ist sogleich  
wieder dagewesen:

„Unserm Zuchtstier haben wir  
Ihren Brief gelesen!

Er beglotzte das Papier  
Lange, ernst und reiflich,  
Und kopfschüttelnd brummte er:  
„s ist mir unbegreiflich!“

Ruhig sprach der Rechnungsrat  
Der den Brief zerrissen:  
„Wenn 's das Rindvieh selbst nicht  
Sollen wir's denn wissen?“ [weiß,  
Specht.

il-li      So, so!

Dorfpfarrer (nachdem er die räumliche Einteilung der Kirche erklärt  
hatte: Chor, Schiff, Borkirche: Wo sitzen die Frauen während des Gottes-  
dienstes?)

Marie: Im Schiff.

Dorfpfarrer: Wo sitzen die Männer während des Gottesdienstes?  
Hansli: ... Aeh ... im Wirtshaus ...

## Arth-RIGI-Bahn

(Elektr. Zahnradbetrieb). Anerkannt schönste, genuss-  
reichste und billigste Bergfahrt auf RIGI-KULM.

Sonntagsbillets (Samstag Nachm. u. Sonntag gültig): Goldau-Kulm  
retour II. Kl. Fr. 7.—, III. Kl. Fr. 5.—. In Goldau zu lösen.

Cennenreiche Rundtouren:

Zürich, Zug, Goldau, Rigi, Luzern, Zürich. In Zürich zu lösen.  
Vereine und Gesellschaften alltäglich besonders reduzierte  
Fahrtaxen.

11

## MUSIK IM HOTEL- & WIRTSCHAFTS- BEZRIEB

PIANOS

ORCHESTRIONS

ELEKTRISCHE KLAVIERE

ECHTE GRAMMOPHONE

Die grösste Auswahl — Nur die guten  
Marken — Bequemste Regulierung —  
Fachmännische Beratung.  
Verlangen Sie Kataloge u. Kaufbedingungen!

MUSIK- UND  
PIANOHAUS **HUG & Co** ZÜRICH  
Sonnenquai.



E. Bächler, Weinplatz 10, Zürich I.

## Auf Grund

fünfjähriger, täglicher eigener Benutzung und gestützt auf tausendfache, nachweisbare glänzende Beurteilungen d. Käufer empfiehlt  
ich den Rasierapparat

„Up to Date“ als den einfachsten und besten, sowie im Gebrauch und in der Anschaffung weitaus der billigste der Gegenwart.  
Preis mit 4 Klingen Fr. 10.—, 12.50 u. 15.50  
4 Klingen amortisieren, ohne dass sie abgezogen werden, die Anschaffungskosten mindestens einmal.  
Ersatzklingen 5 Stück Fr. 3.—.

Vertretung f. d. Schweiz.  
Gegründet 1863.

**Bündner Fleisch luftgetrocknet,  
Rohschinken**  
und andere Fleisch-Spezialitäten in erstklassiger Ware empfiehlt  
**Joh. Tscharner-Schöllkopf,  
Scheid, Graubünden.**